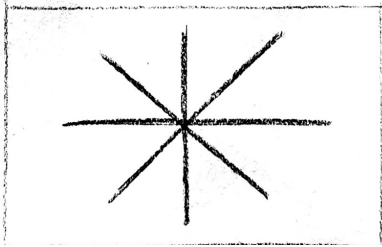


Gestaltungsmittel: Die Komposition (2/2)

Die Bildelemente lassen sich auch zu ganz bestimmten, bewährten Anordnungsprinzipien fügen, den Kompositionsschemata. (altgriech. σχῆμα [skhēma]: Haltung, Gestalt, Form)

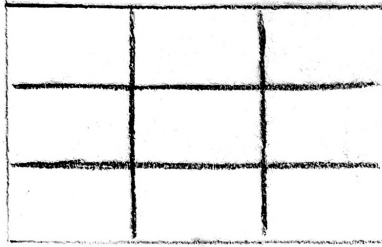
Diese sind Stilmittel der bildenden Kunst.

Kompositionsschemata



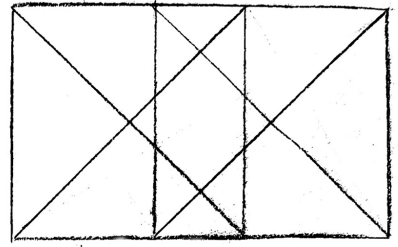
Zentralkomposition

> ruhig, statisch, stabil



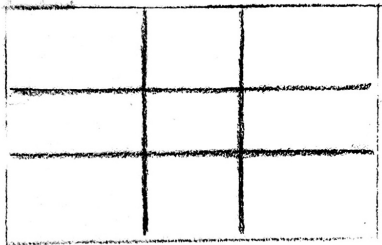
Drittel-Regel

> ruhig, statisch, oft langweilig



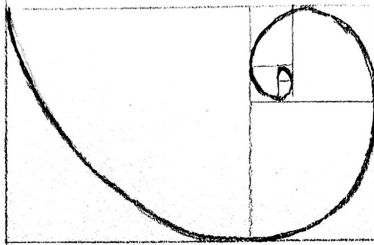
Diagonalmethode (golden crop)

> besonders ästhetisch, spannend



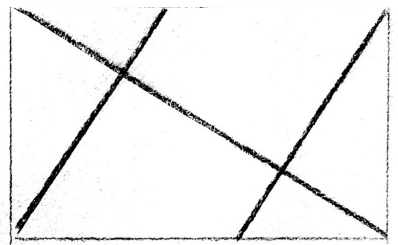
Goldener Schnitt (proportio divina / ϕ -grid)

> ästhetisch / harmonisch



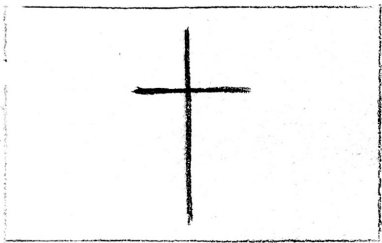
Goldene Spirale (Fibonacci-Spirale)

> ästhetisch / harmonisch



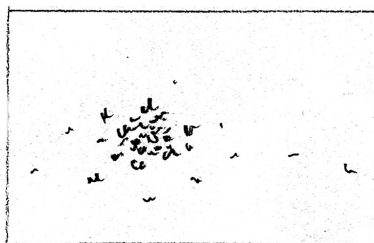
Harmonische Dreiecke

> ästhetisch, harmonisch, ruhiger



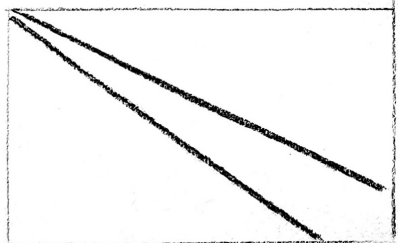
Kreuzung (von zentralen Achsen)

> symmetrisch, ruhig, statisch, stabil



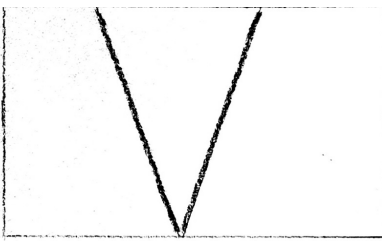
Ballung / Schwerpunkt

> betonend, konzentrierend
auch dicht, überladen



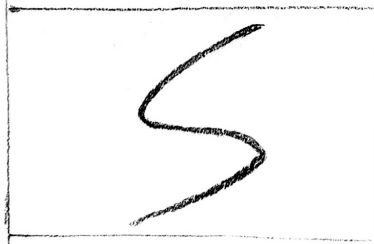
Diagonale / Schräge

> absteigend: weniger spannungsvoll
> aufsteigend: anregend



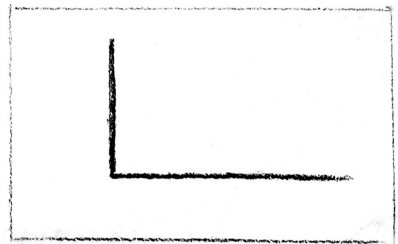
V-Anordnung

> Rahmung, abschließend / öffnend



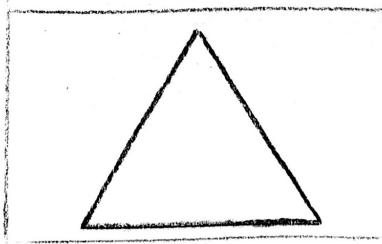
S-Anordnung

> zeigt Weg an (aufsteigend / abfallend)



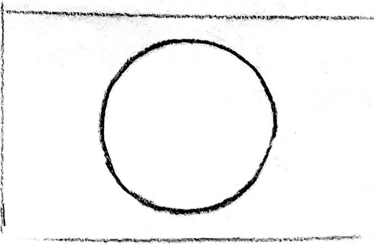
L-Anordnung

> Rahmung / Leserichtung /
> Abschließung vs. Öffnung



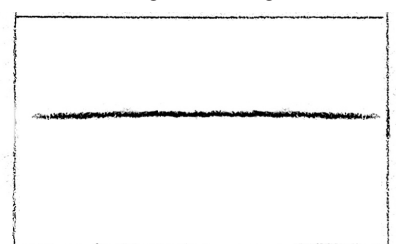
Dreieckskomposition

> Abschließung, Harmonie, Symmetrie
auch Macht, Stabilität



Kreis-Komposition

> Harmonie, Ruhe, Geschlossenheit
Fokus



Horizontlinie

> ruhig, statisch
> Lage der Horizontlinie entscheidend,
siehe Betrachterstandpunkt